

# INWAY SYSTEMS WHITEPAPER

## Migration in die Cloud

Von Microsoft Dynamics AX auf Microsoft Dynamics 365

Veröffentlicht im November 2021

Alle Rechte vorbehalten! Änderungen an diesem Dokument bedürfen der schriftlichen Zustimmung von der Inway Systems GmbH. Die Vervielfältigung dieses Dokumentes, sowie die Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung der Inway Systems GmbH möglich.

Copyright © 2021 Inway Systems GmbH.

# MIGRATION IN DIE CLOUD – VON MICROSOFT DYNAMICS AX AUF MICROSOFT DYNAMICS 365

Sie haben noch Microsoft Dynamics AX 2009 oder Microsoft Dynamics AX 2012 im Einsatz und möchten in die Cloud migrieren? In diesem Whitepaper skizzieren wir kurz, was Sie erwartet und wie Sie mit einem routinierten Partner sämtliche Herausforderungen meistern.

- Teil 1: Vorbereitung: Analyse des Altsystems und Möglichkeiten der Migration
- Teil 2: Umsetzung: Der erfolgreiche Migrationsprozess von AX in die Cloud

## TEIL 1 - VORBEREITUNG

1 Sollen Sie in die Cloud migrieren? .....	3
2 So bereiten Sie den Wechsel von AX in die Cloud vor.....	5
2.1 Analyse des alten Systems.....	5
2.2 Was Sie beim Re-Engineering beachten müssen .....	6
2.3 Die Migrationsweg von AX in die Cloud .....	9

## TEIL 2 - UMSETZUNG

3 Die technische Umsetzung eines Upgrades .....	11
3.1 Detaillierte Analyse und Konzeption .....	12
3.2 Umsetzung .....	14
3.3 Testphase .....	16
3.4 Go-Live .....	17
4 Aufwandsschätzung für den Fahrplan in die Cloud .....	17

## 1 SOLLEN SIE IN DIE CLOUD MIGRIEREN: JA – UNBEDINGT!

Bevor wir uns der ersten Analyse Ihres Altsystems zuwenden, vorab einmal ein paar grundlegende Gedanken darüber, ob Sie in die Cloud wechseln sollten.

Über die Vor- und Nachteile der Cloud wurde schon sehr viel gesagt und geschrieben. Auch auf unserem Blog finden Sie dazu mehrere informative Beiträge wie:

- › [Eine Darstellung, warum Lösungen aus der Cloud sicherer sind](#)
- › [Vor- und Nachteile von cloudbasierten ERP-Systemen](#)

### BLOG

#### ALLE NEUIGKEITEN RUND UM ERP- UND CRM-SYSTEME VON MICROSOFT



16 Oktober 2018 - Marco Niecke, Torben Nehmer

Warum Lösungen aus der Cloud sicherer sind

[Weiterlesen](#)



22 Februar 2018 - Marco Niecke, Jan Wester

Cloudbasiertes ERP-System - Vorteile Vs. Vorurteile

[Weiterlesen](#)

Hier finden Sie zahlreiche Argumente über Vorteile und Möglichkeiten, die Ihnen Cloud-Lösungen bieten – insbesondere beim Einsatz von Business Lösungen wie Dynamics 365.

**Um das ganze an dieser Stelle noch einmal kurz zusammen zu fassen:**

Wenn Sie mit Ihrem ERP-System (Microsoft Dynamics AX) in die Cloud gehen, haben Sie folgende Vorteile:



- › Eine flexible, skalierbare und erweiterbare SaaS-ERP-Lösung als Grundlage.
- › Alle Prozesse und Daten sind zentralisiert in einer homogenen Umgebung angesiedelt und werden mit weiteren Services der Microsoft Plattform – wie z.B. Field Service und CRM (Dynamics 365 Sales) – ergänzt.
- › Ein sehr schnelles Onboarding verbunden mit einer schnellen Time-to-Value.
- › Lead2Cash – Über die Cloud lassen sich vollständig End-to-End Prozesse abbilden, die weit über reine ERP-Funktionen hinaus gehen.
- › Überdurchschnittlich hohe Sicherheit der Rechenzentren und Cloud-Anbieter.
- › Hochverfügbarkeit – laut Microsoft Service SLAs 99,9%.
- › Sie arbeiten mit dem Leader in der ERP-Technologie-Wertematrix von Nucleus Research (sowie in 40 weiteren Quadranten von teilweise anderen Analysten).
- › Dynamics 365 One-Version – Sie haben keine Abhängigkeiten mehr von einzelnen Support Lifecycles. Alle Updates und Verbesserungen werden automatisch und im Hintergrund durchgeführt.

## 2 SO BEREITEN SIE DEN WECHSEL VON AX IN DIE CLOUD VOR

### 2.1 ANALYSE DES ALTEN SYSTEMS



Keine zwei AX-Systeme sind gleich. Anpassungen, kundenspezifische Abläufe sowie der Einsatz von Branchenlösungen oder Erweiterungen von Drittanbietern machen jedes System individuell. Damit beim Umstieg von AX in die Cloud die Anpassungen in die neue Umgebung erhalten bleiben, müssen Sie – zusammen mit Ihrem Partner – Ihr System sichten und im Hinblick auf das anstehende Update prüfen.

#### **Zu diesen Prüfungen gehören unter anderem:**

- › Branchenlösungen und Add-Ons von Drittanbietern
- › Aktueller Update-Stand Ihres derzeitigen Systems
- › Notwendige Schnittstellen

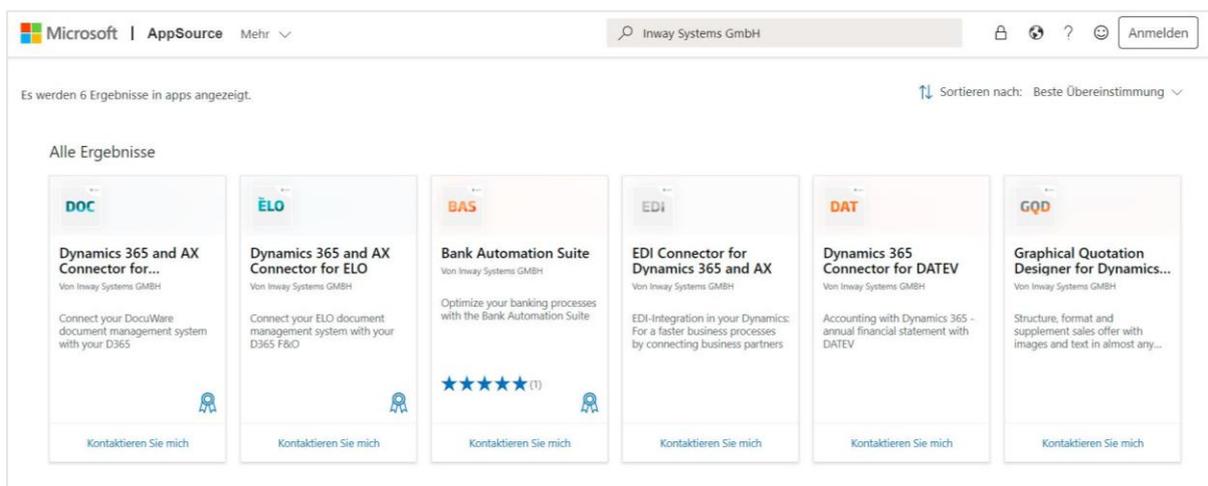
## 2.2 WAS SIE BEIM RE-ENGINEERING BEACHTEN MÜSSEN

Eine Migration in die Cloud bedeutet einen grundlegenden Wechsel der Technologie. Damit Sie Ihre noch notwendigen Anpassungen in die neue Umgebung mitnehmen können, ist ein Re-Engineering der Anpassungen notwendig.

**Diese Punkte sollten Sie beachten:**

### 1. Branchenlösungen und Add-Ons von Drittanbietern:

Branchenlösungen und Add-Ons von Drittanbietern müssen neben Microsoft Dynamics AX nun auch für Microsoft Dynamics 365 verfügbar sein. In der Regel ist dies der Fall und Drittanbieter stellen fertige Pakete mit der aktualisierten Version ihrer Lösung für Upgrades in die Cloud bereit. Es gibt immer weniger Ausnahmen. In solchen Fällen stehen aber so gut wie immer gute Alternativen aus der Microsoft AppSource, dem App-Store für BizApps, zur Verfügung.



The screenshot shows the Microsoft AppSource interface. At the top, there is a search bar containing 'Inway Systems GmbH' and a navigation bar with 'Microsoft | AppSource' and 'Mehr'. Below the search bar, it says 'Es werden 6 Ergebnisse in apps angezeigt.' and 'Sortieren nach: Beste Übereinstimmung'. The results are displayed as a grid of six app cards, each with a logo, title, description, and a 'Kontaktieren Sie mich' button. The apps are: 1. DOC: Dynamics 365 and AX Connector for...; 2. ELO: Dynamics 365 and AX Connector for ELO; 3. BAS: Bank Automation Suite; 4. EDI: EDI Connector for Dynamics 365 and AX; 5. DAT: Dynamics 365 Connector for DATEV; 6. GQD: Graphical Quotation Designer for Dynamics...

Zahlreiche Add-Ons und Lösungen von Drittanbietern finden Sie in der [Microsoft AppSource](#)

## 2. Nicht mehr vorhandene Funktionen

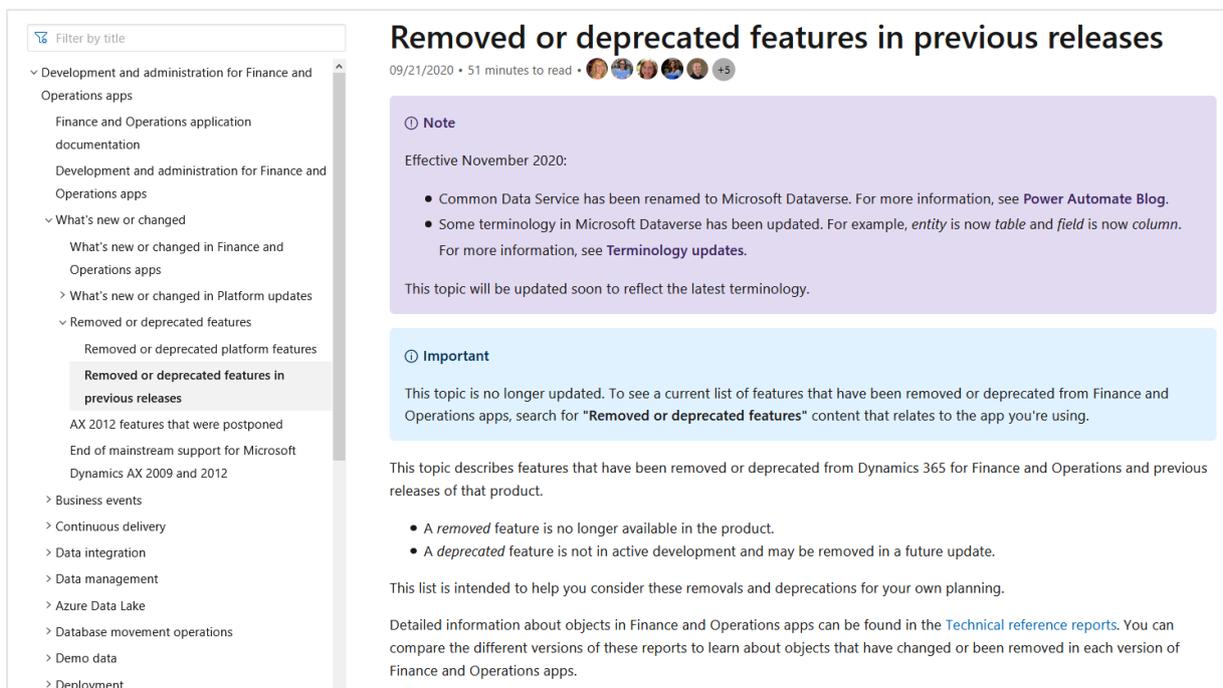
Beim Sprung in die Cloud besteht auch die Möglichkeit, dass einige Funktionen technisch überholt sind, nicht mehr benötigt werden oder durch andere ersetzt werden. Dies ist am häufigsten bei Nutzern von AX 2009 der Fall, also bei Kunden, die schon sehr lange kein Update mehr durchgeführt haben.

Für diese Funktionen gibt es in der aktuellen Cloud-Lösung Microsoft Dynamics 365 gute – und in der Regel deutlich leistungsfähigere – Alternativen.

Um die beiden häufigsten Beispiele zu nennen:

- › Da Microsoft Dynamics 365 komplett webbasiert ist, gibt es hier keinen Desktop Client
- › Die in AX 2009 verwendete Funktion zum Layout von Geschäftsbelegen wie z. B. Rechnungen, kann durch die neuen Funktionen der Configurable Business Documents ersetzt werden oder eben dort, wo solche nicht vorhanden sind, muss diese durch die SQL Reporting Services (SSRS) ersetzt werden.

In der Analysephase ermitteln Sie zusammen mit Ihrem ERP-Partner alle nicht mehr vorhandenen Funktionen. Auch Microsoft bietet hierfür ein hilfreiches Tool bzw. listet Ihnen sämtliche aktualisierte Funktionen [hier](#) übersichtlich auf.



The screenshot shows a documentation page with a left-hand navigation pane and a main content area. The navigation pane includes a search filter and a list of categories such as 'Development and administration for Finance and Operations apps', 'What's new or changed', and 'Removed or deprecated features'. The 'Removed or deprecated features in previous releases' item is selected and highlighted. The main content area has a title 'Removed or deprecated features in previous releases' and a date '09/21/2020'. It contains a 'Note' section with a purple background, stating that 'Common Data Service has been renamed to Microsoft Dataverse' and that some terminology has been updated. Below this is an 'Important' section with a light blue background, stating that the topic is no longer updated and that users should search for 'Removed or deprecated features' content. The page also includes a list of removed or deprecated features and a note about technical reference reports.

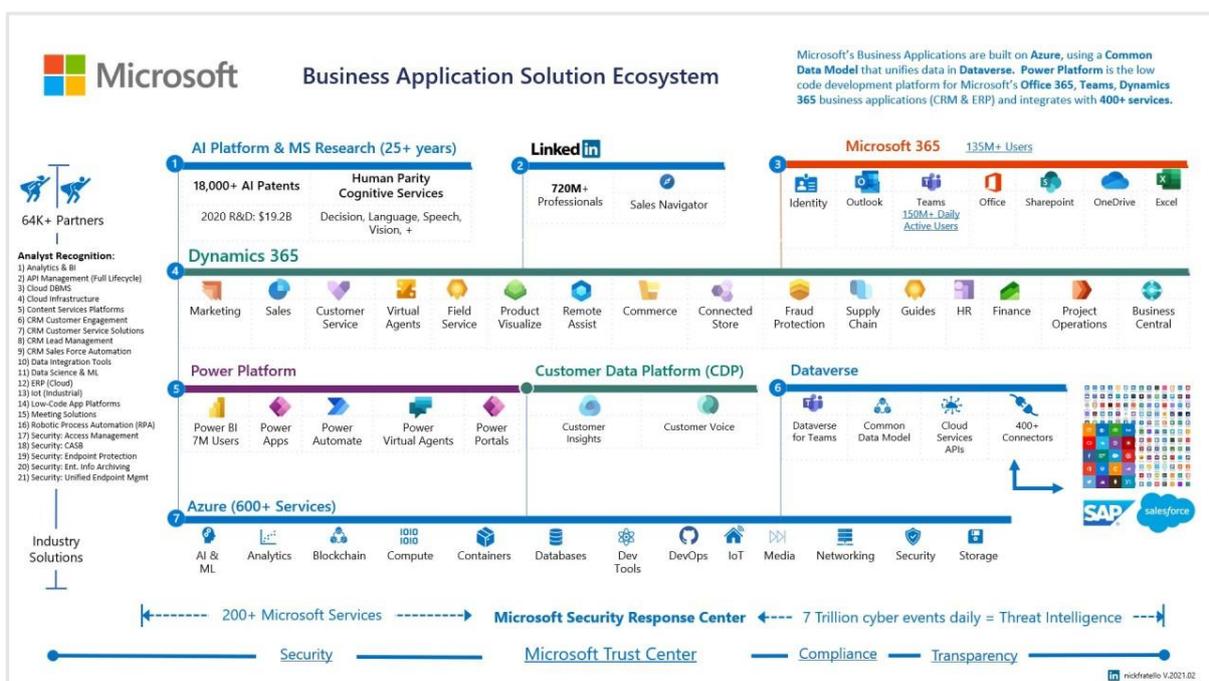
*Immer aktuell: Welche Funktionen Sie beim Sprung in die Cloud ersetzen müssen, können Sie mit Ihrem ERP-Partner hier ganz einfach herausfinden*

### 3. Schnittstellen

Das Wechseln in die Cloud macht auch ein Re-Engineering bestimmter Schnittstellen erforderlich. Dies betrifft vor allem Schnittstellen, die auf lokale Systeme zugreifen. Aber auch hierfür gibt es zahlreiche Alternativen und Lösungsansätze:

- › Fertige Integratoren direkt von Microsoft oder von Drittanbietern (beispielsweise dem Inway ELO/Docuware Connector)
- › Microsoft Power Platform
- › Microsoft Azure als Gesamtpaket
- › On Premises Data-Gateway

Simple Import- und Export-Schnittstellen lassen sich bei Microsoft Dynamics 365 oft ohne großen Programmieraufwand (Low Code, No Code) über PowerApps umsetzen. Beispiele hierfür zeigt der Artikel „[Prozesslücken schließen mit Common Data Service und PowerApps](#)“.



## 2.3 DIE MIGRATIONSWEGE VON AX IN DIE CLOUD

Es gibt es drei Möglichkeiten von Microsoft Dynamics AX in die Cloud zu migrieren. Diese möchten wir Ihnen im Folgenden kurz skizzieren. Welches für Sie der einfachste und schnellste Weg ist, ermitteln Sie zusammen mit Ihrem Partner im Rahmen der Analyse:



### 1. Klassisches Upgrade

Eine echte, vollständige Migration ist ausgehend von AX 2012 R2 oder R3 möglich bzw. sinnvoll. In beiden Fällen müssen alle CUs (Cumulative Updates) eingespielt sein. Ältere Umgebungen müssen zunächst auf diesen Versionsstand migriert werden, bevor ein Übergang in die Cloud möglich ist.

Der größte Vorteil eines klassischen Upgrades ist die Tatsache, dass alle vorhandenen Daten vollständig übernommen werden. Dazu müssen lediglich die Anpassungen im Code reengineered und auf die aktuelle Technik umgestellt werden. Der notwendige Konzeptionsaufwand ist dadurch vergleichsweise gering. Anpassungen, die auf nicht mehr unterstützten Funktionen beruhen, werden neu konzipiert.

Dies bedeutet im Umkehrschluss aber, dass sämtliche Altlasten erhalten bleiben. Insbesondere inkonsistente Datenbestände, die ein Upgrade beeinflussen können, müssen im Vorfeld gegebenenfalls bereinigt werden. Eine Anpassung oder Optimierung von Funktionsabläufen im Rahmen eines Upgrades ist nicht vorgesehen.

## 2. Neustart

Dieser Weg ähnelt einer Neueinführung eines ERP-Systems. Hier werden Ihre Prozesse neu betrachtet und auf den ERP Standard der aktuellen Systemgeneration angepasst. Altlasten können dabei sehr gut aus der Welt geschafft werden. Im Vergleich zur Einführung eines Konkurrenzproduktes, d. h. einer vollkommen anderen Lösung, profitieren Sie sehr stark von den Ähnlichkeiten zwischen altem und neuem System, es gibt viele Synergien, die genutzt werden können. Prozesse laufen zum großen Teil wie zuvor, sodass sich Key-User lediglich an eine neue Oberfläche gewöhnen müssen.

Der Neustart wird gerne gewählt, wenn es im Altsystem zu viele Anpassungen und Altlasten gibt. Dieser „saubere Neubeginn“ erfordert mehr konzeptionelle Detailarbeit als ein Upgrade. In den meisten Fällen lohnt es sich aber, da dies zu einer deutlichen Optimierung Ihrer Prozesse führt.

Lange Zeit gab es von Microsoft Dynamics AX 2009 auf Microsoft Dynamics 365 keinen direkten Migrationspfad. Von AX 2009 in die Cloud ging nur über den Zwischenschritt AX 2012. Das war zwar technisch möglich, aber wirtschaftlich selten rentabel. Seit kurzem jedoch bietet ein von Microsoft entwickeltes Tool auch AX 2009 Nutzern die Möglichkeit, ohne diesen Zwischenschritt in die Cloud zu migrieren. Damit gibt es auch für AX 2009 Anwender jetzt eine Alternative zur Option „Neustart“, die Sie zusammen mit Ihrem Partner prüfen sollten.

## 3. Kombination aus Upgrade und Re-Implementierung

Bei der Kombination werden Daten und Anwendungen unterschiedlich behandelt:

- › Daten und Datenstrukturen werden weitestgehend vollständig auf D365 migriert
- › Anwendungen hingegen werden auf die neue Technologie gebracht und standardnah neu aufgesetzt

Bei diesem Vorgehen wird das Beste aus beiden Vorgehensweisen vereint. Dieser Weg bedarf ebenfalls einer umfangreichen Analyse von Datenbeständen und Anwendungen. Die Datenstrukturen des Altsystems müssen dafür nahe genug am Standard sein. Ebenso dürfen die grundlegenden Prozessabläufe des Altsystems nur in gewissen Grenzen angepasst sein. Ob dieser Weg praktikabel ist, muss im Einzelfall entschieden werden.

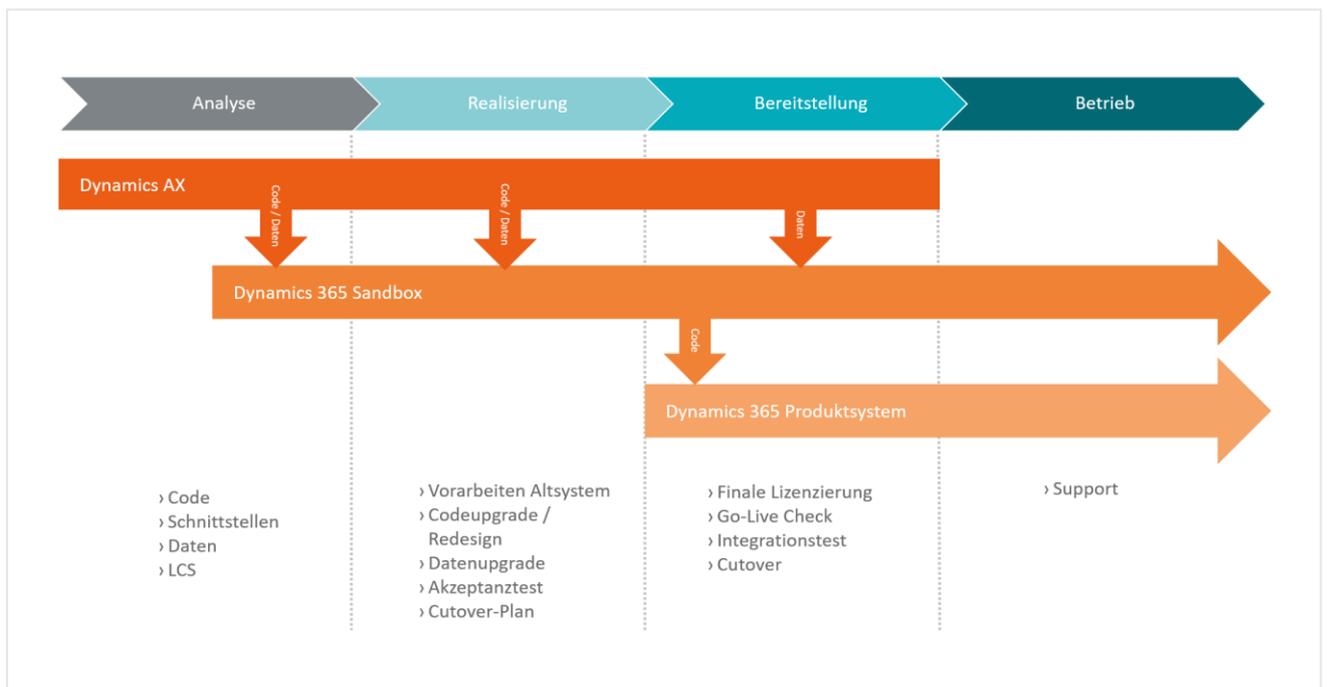
All diese Vorüberlegungen sind Teil der Analysephase, die am Anfang des Migrationsprozesses in die Dynamics 365 Cloud stehen. Nachdem Sie – zusammen mit Ihrem ERP-Partner – Ihren optimalen Weg gefunden haben, steht als nächster Schritt die technische Umsetzung an.

### 3 DIE TECHNISCHE UMSETZUNG EINES UPGRADES

Wie die meisten größeren ERP-Projekte unterteilt sich ein Upgrade-Projekt in die folgenden Phasen:

- › Detaillierte Analyse und, wo notwendig, Konzeption der neu zu implementierenden Teilaspekten
- › Umsetzung des Updates / Realisierung
- › Bereitstellung und Testphase
- › Inbetriebnahme (Go-Live)

Diese Phasen wollen wir im Folgenden kurz beschreiben.



## 3.1 DETAILLIERTE ANALYSE UND KONZEPTION

Die Grundlagen, die für eine detaillierte Analyse gelegt werden müssen, haben wir Ihnen im ersten Teil des Whitepapers bereits vorgestellt. Der aktuelle Stand Ihres Systems, Schnittstellen und Drittlösungen sind bekannt. Auf dieser Basis wurde die für das Projekt geplante Vorgehensweise ausgewählt. Auf dieser Grundlage werden nun Analysen in der Tiefe durchgeführt.



### 1. Automatisierte Code-Analyse

Im Falle eines klassischen Upgrades wird die vollständige Codebasis analysiert. Diese wird über ein im Rahmen der Microsoft Lifecycle Services bereitgestelltes Werkzeug untersucht und anhand automatischer Regelungen bewertet. Dies geschieht durch Ihren ERP-Partner unter der Verwendung spezieller Upgrade-Werkzeuge von Microsoft, mit denen diese Analyse weitestgehend automatisiert abläuft.

### 2. Analyse der Prozesse

Eine Analyse Ihrer Prozesse und ein Abgleich mit dem Standard des aktuellen Dynamics 365 wird ebenfalls in dieser Situation durchgeführt. Hier werden insbesondere Prozesse betrachtet, die auf nicht mehr verfügbaren Abläufen oder Funktionen basieren. Es findet somit eine Bewertung statt, inwieweit ein Re-Engineering der Prozesse notwendig ist oder wo Prozesse komplett auf den Dynamics 365 Standard umgestellt werden können.

### 3. Ergebnis der Analyse

Abschließend ist die Basis für eine erste Aufwandsschätzung gelegt. Diese Schätzung geht mit einer Aufgabenliste einher, die die einzelnen Arbeitsschritte des Projekts identifizieren. So kann auch entschieden werden, wie die Arbeit zwischen Ihren Mitarbeitern und den Beratern des ERP-Partners aufgeteilt wird.

Zu der Frage, was bei der Mitarbeit eigener Entwickler am ERP-Projekt zu beachten ist, finden Sie auf unserem Blog hilfreiche Anhaltspunkte:

- › <https://www.inway.de/blog/mitarbeit-eigener-entwickler-am-erp-projekt-teil-1>
- › <https://www.inway.de/blog/mitarbeit-eigener-entwickler-am-erp-projekt-teil-2>

## BLOG

### ALLE NEUIGKEITEN RUND UM ERP- UND CRM-SYSTEME VON MICROSOFT



22 Mai 2018 - Marco Niecke, Torben Nehmer

Mitarbeit eigener Entwickler am ERP-Projekt - Teil 2

[Weiterlesen](#)



24 April 2018 - Torben Nehmer, Marco Niecke

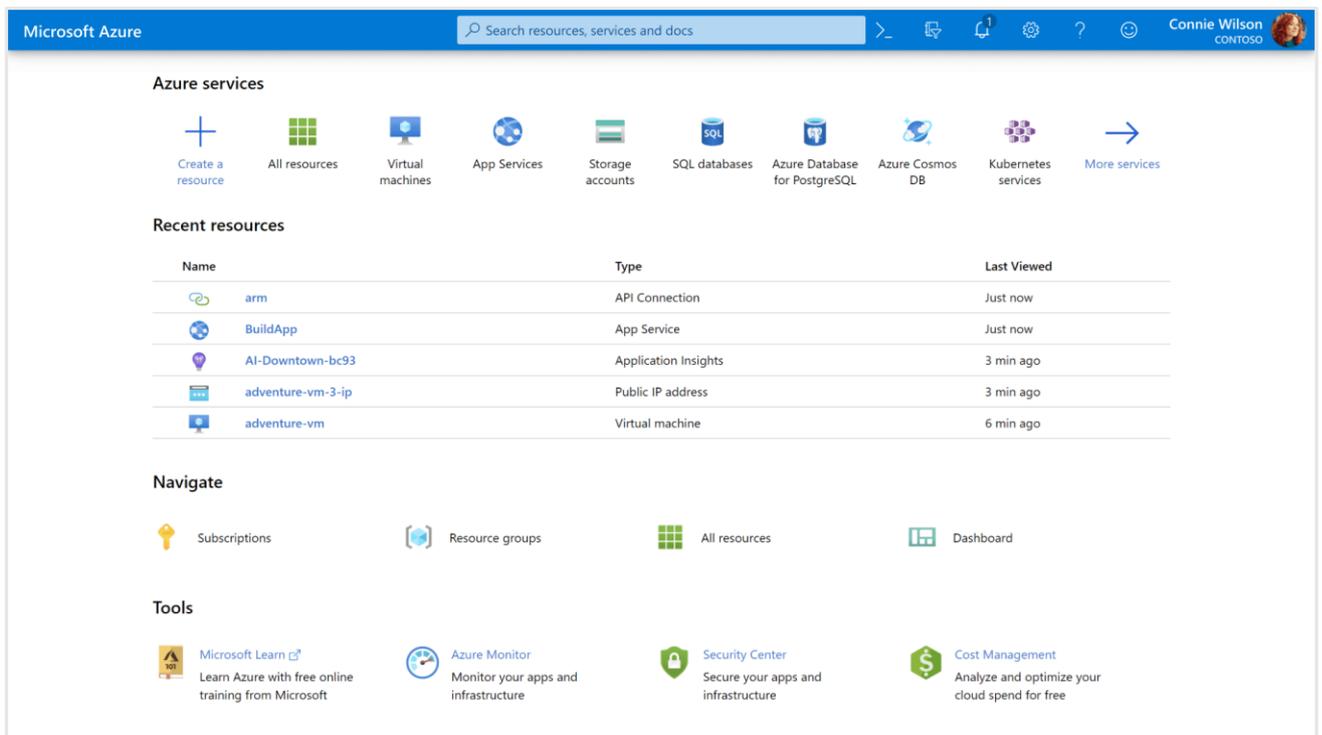
Mitarbeit eigener Entwickler am ERP-Projekt - Teil 1

[Weiterlesen](#)

## 3.2 UMSETZUNG DES UPDATES / REALISIERUNG

Damit die notwendigen Test- und Entwicklungsumgebungen innerhalb der Dynamics 365 Infrastruktur ausgerollt werden können, muss zunächst die bestehende Dynamics AX Lizenz auf das aktuelle Lizenzmodell aktualisiert werden. Als AX-Anwender sind Sie hierbei berechtigt die Dynamics 365 Lizenzen zu speziellen Konditionen zu beziehen.

Darüber hinaus empfehlen wir eine aktive Azure Subscription. Auf Azure können schnell und kostengünstig zusätzliche Test- und Entwicklungssysteme bereitgestellt werden. Weiterhin bietet der „Azure-Werkzeugkasten“ für viele Aufgabenstellungen einfache Lösungen – von administrativen Themen bis hin zu komplexen Schnittstellen.



The screenshot shows the Microsoft Azure portal interface. At the top, there is a search bar and a user profile for 'Connie Wilson' with the role 'CONTOSO'. Below the search bar, there are several service tiles for 'Azure services' including 'Create a resource', 'All resources', 'Virtual machines', 'App Services', 'Storage accounts', 'SQL databases', 'Azure Database for PostgreSQL', 'Azure Cosmos DB', 'Kubernetes services', and 'More services'. A 'Recent resources' table is displayed below, listing resources like 'arm', 'BuildApp', 'AI-Downtown-bc93', 'adventure-vm-3-ip', and 'adventure-vm'. The 'Navigate' section includes 'Subscriptions', 'Resource groups', 'All resources', and 'Dashboard'. The 'Tools' section features 'Microsoft Learn', 'Azure Monitor', 'Security Center', and 'Cost Management'.

Name	Type	Last Viewed
arm	API Connection	Just now
BuildApp	App Service	Just now
AI-Downtown-bc93	Application Insights	3 min ago
adventure-vm-3-ip	Public IP address	3 min ago
adventure-vm	Virtual machine	6 min ago

### **Schritt 1: Vorarbeiten im AX Altsystem durchführen**

Vor der Migration müssen noch einige Arbeiten im Altsystem durchgeführt werden. Dadurch wird es auf die Datenmigration vorbereitet. So müssen an dieser Stelle beispielsweise inkonsistente Daten im Altsystem bereinigt werden. Selbstverständlich sollten diese Arbeiten zunächst in einer speziell für das Upgrade vorgesehenen Testumgebung durchgeführt werden. Diese Arbeiten werden dort verifiziert, ehe sie in Ihre Produktionsumgebung übernommen werden.

### **Schritt 2: Migration der Anpassungen**

In der Dynamics 365 Entwicklungsumgebung werden jetzt alle Anpassungen des Altsystems migriert. Microsofts Lifecycle Services bereiten dies vor, so dass die zuständigen Entwickler auf dieser Basis Schritt für Schritt eine erste Codebasis entwerfen können.

Die Produkte aller Drittanbieter müssen zu diesem Zeitpunkt in einer passenden D365-Version vorliegen, so dass auch hier sowohl Anpassungen als auch Daten zuverlässig migriert werden können.

### **Schritt 3: Re-Engineering von Anpassungen**

Wenn notwendig, werden nun die Schnittstellen und Anpassungen neu entwickelt, die nicht direkt übernommen wurden. Nicht mehr verfügbare Drittanbieterprodukte, unerwünschte Anpassungen und ähnliches werden durch neue Lösungen ersetzt oder zum Standard zurückgeführt.

### **Schritt 4: Upgrade der Daten in einer speziellen Entwicklerumgebung**

Nach Abschluss der vorangegangenen Arbeiten steht zum ersten Mal eine vollständige Software-Lösung zur Verfügung, die den gesamten Datenbestand des Altsystems verwalten kann. Dem entsprechend wird jetzt in einer dedizierten, entsprechend leistungsstarken Entwicklungsumgebung die Migration der Daten des Altsystems auf die Dynamics 365 Umgebung durchgeführt.

So wird das Datenupgrade zum ersten Mal in seiner Gesamtheit getestet. Bisher verborgene Fehler in den Daten werden identifiziert, weitere, kundenspezifische Migrationen in die Wege geleitet. Mit der so entstehenden Datenbasis sind auch erste Prozesstests möglich.

### **Schritt 5: Upgrade der Daten in die Testumgebung**

Nach der ersten Migration in den Entwicklungsumgebungen wird in der Test-Umgebung in der Dynamics 365 Subscription eine Migration durchgeführt. Diese Umgebung wird zum ersten Mal allen Benutzern zur Verfügung gestellt, so dass der Übergang in die Testphase beginnen kann.

## 3.3 TESTPHASE



Jetzt kann die Gesamtlösung vollumfänglich getestet werden. So stellen Sie die Qualität der Migration sicher. Automatisierte Testpläne werden erstellt, so dass auch in zukünftigen Iterationen Anpassungen regelmäßig und vollständige geprüft werden.

An dieser Stelle beginnt ein iteratives Vorgehen: Fehler werden korrigiert, neue Anwendungsversionen (im Idealfall automatisiert) ausgerollt. Mit jeder Schleife verbessern Sie und Ihr Partner die Qualität der Anpassungen.

Nach Bedarf – und vor allem bei Fehlern in den Datenbeständen – wird das Upgrade des Datenbestandes erneut durchgeführt, so dass nicht nur die Anwendung, sondern auch die Migrationsläufe stabilisiert werden.

### **Schritt 1: Go-Live-Simulationen (Cutover-Test)**

In einer speziell hierfür zur Verfügung gestellten Umgebung wird der gesamte Go-Live simuliert. Die hierfür gezielt ausgerollte Umgebung wird aus Sicht der Performance-Charakteristika Ihrer zukünftigen Produktionsumgebung entsprechen.

Das Augenmerk liegt hier einerseits auf einer Protokollierung der notwendigen Schritte und andererseits auf einer Erfassung der zu erwartenden Laufzeiten. Im Ergebnis kann jetzt ein Ablaufplan erarbeitet werden, der auch darlegt, wie lange Ihr Unternehmen auf das ERP-System verzichten muss. Meist genügt hier ein Wochenende.

### **Schritt 2: Finalen Plan für den Go-Live erstellen**

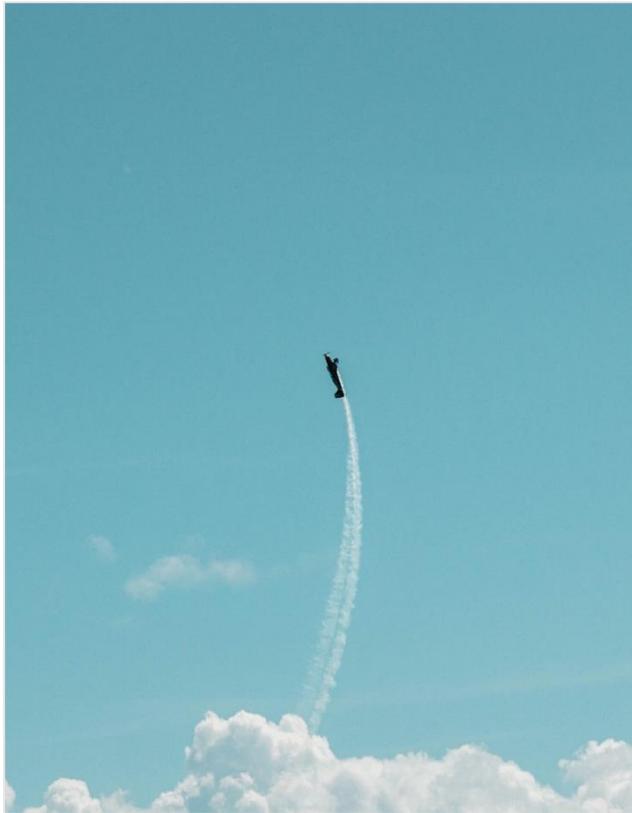
Die erarbeiteten Checklisten werden verfeinert. So konsolidiert sich ein endgültiger Plan für die Umstellung heraus. Dieser Plan enthält nicht nur technische Aufgaben, sondern oft auch organisatorische Punkte wie Deadlines für das Altsystem und ähnliches.

### **Schritt 3: Go-Live Generalprobe**

Als letzter Punkt vor dem Echtstart wird der erstellte Plan einmal komplett ausgeführt. Dabei wird meist eine tagesaktuelle Kopie der Live-Datenbank sowie das zukünftige Produktionssystem verwendet. In diesem Durchlauf treten in der Regel keine Fehler mehr auf.

Eine wichtige Erkenntnis dieses Tests ist die Laufzeit, sprich wie viel Zeit nimmt die Migration in die Cloud in Anspruch und wie viel Downtime resultiert daraus. Dies konkretisiert die bereits vorhandenen Zahlen. Die Ergebnisse dieses Durchlaufs dienen für Sie zur Freigabe des Go-Lives.

## 3.4 GO-LIVE



Die Umstellung an sich erfolgt sehr geradlinig: Ihr Altsystem wird heruntergefahren, die Datenbanken exportiert und in die Dynamics 365 Umgebung übertragen.

Nach erfolgreichem Import werden die Daten konvertiert und die nötigen Nacharbeiten durchgeführt.

**Jetzt sind Sie mit Ihrem ERP-System erfolgreich in der Cloud angekommen.**

Üblicherweise stellt Ihnen Ihr ERP-Partner für die ersten Tage nach dem Go-Live noch einen Entwickler und / oder Berater an die Seite, um sehr schnell auf eventuell aufkommende Fragen reagieren zu können.

## 4 AUFWANDSCHÄTZUNG FÜR DEN FAHRPLAN IN DIE CLOUD

Sie wollen für Ihren Fahrplan in die Cloud eine erste, valide Aufwandschätzung?

Dann kontaktieren Sie uns und stellen uns Ihre Fragen.  
[sales@inway.de](mailto:sales@inway.de)

Für unsere Kunden haben wir ein spezielles **Cloud Migration Assessment** entwickelt, in dem wir alle notwendigen Vorarbeiten durchführen – wie in Teil 1 des Whitepapers beschrieben. Wir analysieren Ihre AX-Umgebung, bewerten Ihren Datenbestand, analysieren Ihren Quellcode (Schnittstellen und zu aktualisierende Funktionen) und geben Ihnen Empfehlungen zu Vorgehen, Lizenzierung und notwendigen Technologien.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen.

## Inway Systems finden Sie hier:

BERLIN	„Bundeshauptstadt“
CHEMNITZ	„Technologiestandort“
HAMBURG	„Das Tor zur Welt“
KÖLN	„Geburtsort von Konrad Adenauer“
ULM	„Stadt des Jahrhundert-Physikers Albert Einstein“

## Inway Systems GmbH

Tel +49 731 88 00 73 0

Info@inway.de

www.inway.de

